

VIADUKT

Die Bürgerzeitung für Möckern, Wahren und Lindenthal

Möckern und Wahren haben viele, nicht ganz so offensichtliche, Bauschätze. Zu sehen sind Gebäude aus der Faradaystraße aus den 1920er Jahren. Schauen Sie sich doch um und entdecken Sie mit offenen Augen die vielen kleinen Schätze in unseren Stadtteilen.

Foto: Lutz Beutler, Text: Michael Schmidt



Nr. 202
Juni 2026

Neues aus dem Stadtbezirksbeirat Nordwest

Haltestelle Wahren soll ab Herbst 2027 neu gebaut werden

Wir alle wissen ja, wie schwer es ist in Möckern und Wahren eine barrierefreie Haltestelle zu finden. Einen Lichtblick gibt es, denn aktuell planen die Leipziger Verkehrsbetriebe den Umbau der Haltestelle Wahren. Die Haltestelle kann auf Grund von Hauseinfahrten auf der Nordseite nicht komplett barrierefrei saniert werden. Positiv bewertet wird die geplante zusätzliche Fußgängerampel im Bereich „Am Zuckmantel“. Abgeschlossen sein sollen die Baumaßnahmen im März 2028. Wir informieren an dieser Stelle zu gegebener Zeit wieder darüber.

Stadt plant den Neubau der Brücken in der Gustav-Esche-Straße

In der Sitzung im April wurde der aktuelle Stand der Planungen für die Ersatzneubauten der noch nicht neu gebauten Brücken bekannt gegeben. Gerade die sogenannte Gustav-Esche-Brücke 1 am Auensee Bedarf eines dringenden Austausches, da die maximal zulässige Nutzungsdauer sich immer nähert. Wie Sie sich vielleicht erinnern, wollte die Stadt die Brücke bereits neu bauen. Dies wurde jedoch durch juristische Verfahren mit Umweltverbänden verhindert. Da die Gustav-Esche-Straße aber auch eine prioritäre Strecke für Rettungskräfte ist, ist ein Neubau in den nächsten Jahren unumgänglich.



„Bürgerpark Sternsiedlung“ erhält neuen Namen

Der Bürgerpark in der Sternsiedlung erhält voraussichtlich im Herbst offiziell einen neuen Namen. Der „Rudolf-Ladewig-Park“ erinnert an den „Erschaffer“ der Sternsiedlung. Eine Gedenk- und Informationstafel soll zukünftig auch an den Namensgeber erinnern und auf seine historische Bedeutung für die „Sternhäuser“. Dank geht seitens des Stadtbezirksbeirates an Herrn Wolfgang Reincken für die Idee und Initiative die sich der Stadtbezirksbeirat zu eigen gemacht hat. Der Antrag auf Benennung war erfolgreich durch Stadtverwaltung und dann Stadtrat votiert wurden.

Neues Wohngebiet entsteht in Wahren

Im Bereich der ehemaligen Luckner-Färberei in der Friedrich-Bosse-Straße in Wahren ist bereits ein neues Gebäude entstanden. Auf dem Gebiet dahinter sollen in den nächsten Jahren 220 neue Wohnungen entstehen. In seiner Mai-Sitzung hat der Stadtbezirksbeirat dem Vorhaben zugestimmt, so dass die Auslegung der Pläne im neuen Rathaus nun erfolgen kann. 30% der Wohnungen sollen Mietpreisgebundene Wohnungen werden, um eine bunte Durchmischung des Quartiers zu ermöglichen. Weitere Informationen wird es geben, sobald es konkreter wird.

Hinweis: Auf Verwaltungsebene zählt der Bereich zu Möckern, er befindet sich jedoch in der Gemarkung Wahren. Foto: Bauplanbild des Gebietes, Quelle Stadt Leipzig

Auensee und das Parken sind Thema im Stadtbezirksbeirat am 18.6.

In seiner Sitzung am 18.6. wird der Stadtbezirksbeirat das Thema Parken und Verkehrssituation am Auensee mit allen zuständigen Ämtern besprechen. Voraus gegangen ist ein Antrag des Stadtbezirksbeirates, der die Probleme klar bezeichnet. Unzulässiges Parken auf Rad- und Fußwegen. Parken im

Naturschutzgebiet ist eben so ein Thema. Wir sind gespannt, wie es zu diesem Thema weiter geht.

Heuweg bleibt nach wie vor Ärgernis UND gefährlich

Der Heuweg, von der Kirschbergstraße ausgehend ist ein Fuß- und Radweg. Nur Lieferfahrzeuge für gastronomische Betriebe dürfen dieses Befahren. Leider nutzen ihn viele Leute, um mit ihren Autos zu den Gärten zu fahren und unerlaubt zu parken. Leider kam es, auch durch zu schnelles Fahren, bereits mehrfach zu Unfällen mit Fußgängern. Aber auch Rettungsfahrzeuge konnten bereits mehrfach durch falsch parkende Fahrzeuge an ihrem Einsatz behindert. Dass dies nicht so bleiben kann wird ein Thema in der kommenden Sitzung sein.

Text: Michael Schmidt

**Kulturhaus „Sonne“
Schkeuditz**

26. - 28. Juni 2026
**33. SCHKEUDITZER
STADTFEST**

HEIMAT mit vielen FACETTEN

FESTUMZUG AM
27. JUNI • 13 UHR

Schulstraße 10, 04435 Schkeuditz, Tel.: 034204
63450, Email: Kulturhaus_Sonne@t-online.de
Internet: www.schkeuditz.de/kulturhaus
Ticketshop: www.kulturhaus.schkeuditz.de

gefördert vom KULTURRAUM
LEIPZIGER RAUM

Vor 100 Jahren wurden die ersten Häuser der Siedlung „Sonnenhöhe“ bezugsfertig

Der Siedlungsteil der Damaschkesiedlung liegt nördlich der Bahnlinie nach Halle und wird fälschlicherweise vielfach schon Lindenthal zugeordnet.

Die „Sonnenhöhe“ hat drei Straßenzugänge und einen Treppenzugang:

- von der Damaschkestr. (früher Feldstr.) zum Rotkehlchenweg (einst Nachtigallenweg),

- von der Tannenwaldstr. und von der Triftsiedlung zum Goldammerweg (früher Drosselweg)

- und letztlich einen Treppenzugang mit 34 Stufen von der Pater-Gordian-Str. (früher Bahnhofstr. bzw. Lützschenauer Str.) aus weiter durch einen Gang zum Finkensteig.

Die Siedlung wurde in sechs Bauabschnitten gebaut. Der erste Bauabschnitt umfasste 31 Häuser. 53% der Bauherren waren Arbeiter und Reichsbahnangestellte. Die Baukosten lagen je nach Größe, Ausstattung und Haustyp zwischen 17.000 und 25.000 Reichsmark. Für Grund und Boden wurde bis zum evtl. späteren Kauf Pacht bezahlt.

Eines der ersten fertiggestellten Häuser war Finkensteig 13, gebaut als Doppelhaushälfte im Landhausstil, und wurde am 6. Mai 1926 bezogen. Es gehörte dem Siedlungsmitbegründer und Lokführer Adolf Rummel. Die Siedlung selbst wurde 1924 gegründet und mit einer Ausstellung vieler historischer Fotos und Dokumente sowie einer Original-Siedlerfahne 2024 gewürdigt.

Für die Grundstücke galt eine Erbbaupacht von 70 Jahren bis 1994. Das 1936 gemachte Angebot, die Erbbaupacht durch Kauf der Grundstücke zu beenden, wurde von der Mehrzahl der Siedler wahrgenommen.

In die ersten Häuser durfte keine Wasserspülung auf den Toiletten eingebaut werden. Vorgesehen waren Klärgruben, die den notwendigen Dünger für den zur Selbstversorgung gedachten Hausgarten liefern sollten. Diese Regelung wurde, nachdem die ersten 30 Häuser standen, revidiert und alle konnten

Wasserspülung einbauen. Die meisten Klärgruben wurden später verfüllt oder existieren heute noch als Zisterne für Gartenwasser.

In hundert Jahren hat sich die Grundstruktur, abgesehen davon, das in der Siedlung nach der Wende ein Haus dazu gekommen ist, nichts geändert, das äußere Bild jedoch schon. Mehrere Anbauten, die Umgestaltung der Gärten und Außenzäune, die Erneuerung der Fenster und Dächer sind nicht zu übersehen. Geht man aber aufmerksam durch die Siedlung, sind heute noch einige Relikte aus vergangener Zeit zu entdecken. So z.B. den Deckel einer Klärgrube (z.B. Finkensteig 17) oder das Ortslistenschild (noch an neun Häusern) unter der Hausnummer. Es ist ein kleines blaues Schild mit Ortsangabe und einer Nummer, die identisch mit der Registratur im Brandkataster der Sächsischen Landes-Brandversicherungsanstalt ist. Leider haben sehr viele Siedler, bis auf neun, bei der Verschönerung ihrer Häuser dieses Schild nicht wieder angebracht und damit auf ein Stück Identitätsmerkmal verzichtet.

Im ersten Jahrzehnt der Siedlungsgeschichte wurde viel Wert auf Einheitlichkeit gelegt, so u.a. auch auf die Zaungestaltung. Die Felder der Straßenzäune bestanden aus einheitlich farbig gestrichenen rechteckigen Holzleisten, die oben pyramidenförmig endeten. Heute sind der Zaungestaltung keine Grenzen gesetzt und man sieht nur noch wenige Holzlattenzäune, vielmehr solche aus Schmiedeeisen, Stabmatten, Plast oder auch Stein.

Typisch für die Doppelhäuser mit geknicktem Walmdach war die geschwungene Dachführung um je ein Dachfenster (sogenannte Fledermausaugen) auf der Vorder- und Rückseite. Sie wurden meist durch größere kippbare Fenster ersetzt. Die Fenster in den Wohnräumen waren Doppelfenster aus Holz mit einem Steg in der Mitte und das Oberlicht ging nach oben zu klappen. Gegenüber der heutigen Fenstergestal-



Bauphase Finkensteig 11 (vorn) und 13



Heutiger Zustand Finkensteig 13 (Der ausgeschilderte Fußweg im Bild führt zum Treppenaufgang)



Haus in der Tannenwaldstr. mit Bodenlichtern (Fledermausaugen) und Stegfenstern (Historisches Foto mit Glaslaterne als Straßenbeleuchtung)

tung war das Fensterputzen dabei etwas aufwendiger, da je Fenster zwölf kleine Scheiben gereinigt werden mussten. An vielen Fenstern, insbesondere den unteren, befanden sich Holzfensterläden (siehe Bild), die in der Nacht, bei Kälte oder starker Sonneneinstrahlung geschlossen wurden. Die Wandhaken zur Befestigung hatten die Form eines Frauenskopfes.



→ Die Fassaden der Häuser wurden beim Bau mit Kratzputz versehen und hatten das hellgraue Aussehen der verwendeten Bindemittel Kalk und Zement. Ab den 1960er Jahren ging man auch dazu über die Außenwände zu weißen oder gar den auch durch die Kriegseinwirkungen rissig gewordenen Putz zu erneuern. Nach 1990 wurde vielfach Edelputz aufgetragen. Während die Keller mit Klinkern gebaut wurden verwendete man für den Oberbau sogenannte selbst hergestellte Jurkosteine (Zement, Kalk, Lokomotivschlacke). Sie hatten eine gute Dämmwirkung auch noch dadurch, weil zwischen Innen- und Außenwand Hohlräume gelassen wurden. Eigens für die Steinherstellung erschloss man auf dem Siedlungsgelände eine Sandgrube nahe des Treppenaufganges. Dabei stieß man auch auf einige Findlinge, die am südlichen Eingang des heutigen Rotkehlenweges abgelegt

wurden. Inzwischen liegt der größere in einem nahen Vorgarten und ein sehr großer Stein kam nach dem Bau des Wohnkomplexes Buchfinkenweg an seine alte Stelle.

Ein Spaziergang durch die Siedlung sollte genutzt werden, die aufgeführten Relikte aus vergangener Zeit zu suchen und anzuschauen.

Was es heute nicht mehr gibt (Fluch und Segen): Geschäfte zum Einkauf, Briefkasten, Schaukästen für Siedlungsinformationen, Fahnenstangen und Siedlerfahnen, Siedlerfeste, Freileitungen für Strom- und Telefon, das Kleinpflaster im Gang zur Treppe, Stromanschluss mit 3x220V (jetzt Eurospannung 230/400V), ausgesprochene Obst- und Gemüsegärten zur Selbstversorgung, bis auf wenige Ausnahmen Haustierhaltung für Ernährung.

Text/Bilder: Dr. Uwe Wallberg

Fahrradcodierung im Bürgerverein

Nun ist wieder soweit und es besteht erneut die Möglichkeit, im Bürgerverein sein Fahrrad codieren zu lassen. Die Mitarbeiter des Leipziger Bürgerdienstes werden, am **Donnerstag, den 16.07.2026 sowie am Donnerstag, den 22.10.2026, in der Zeit von 12.00 - 17.00 Uhr** in den Räumlichkeiten des Bürgervereins vor Ort sein: Mitzubringen sind neben dem Fahrrad, der Eigentumsnachweis, der Personalausweis und, wenn möglich, der ausgefüllte Fahrradpass.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

25 Jahre für Ihre Gesundheit – wir feiern Jubiläum!

Als Dankeschön für Ihre langjährige Treue erhalten Sie hiermit einen

Gutschein über 25% Rabatt* auf einen Artikel Ihrer Wahl.

Kommen Sie vorbei, lassen sich persönlich beraten und profitieren Sie von unserem Jubiläumsangebot.

Aktionszeitraum: 1. Juli bis 31. August 2026

Bitte bringen sie diesen Gutschein für Ihren Einkauf mit – wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr Birk Roßner & das Team der Meine Apotheke am Viadukt

*Der Gutschein kann auch in der Meine Apotheke Möckern & Meine Apotheke Stahmeln eingelöst werden. Gültig nur für nicht verschreibungspflichtige Artikel. Nicht auf Zuzahlung und nicht kombinierbar mit anderen Rabatten.

Meine Apotheke am Viadukt
Georg-Schumann-Straße 290
04159 Leipzig
T 0341 918 85 45

Meine Apotheke Möckern
Knopstraße 21
04159 Leipzig
T 0341 910 75 45

Meine Apotheke Stahmeln
Mühlenstraße 2
04159 Leipzig
T 0341 600 77 630



**APOTHEKEN
MÖCKERN · STAHMELN
AM VIADUKT**
BERUFUNG SEIT 2001

**25%
Rabatt***

Der Huygensplatz

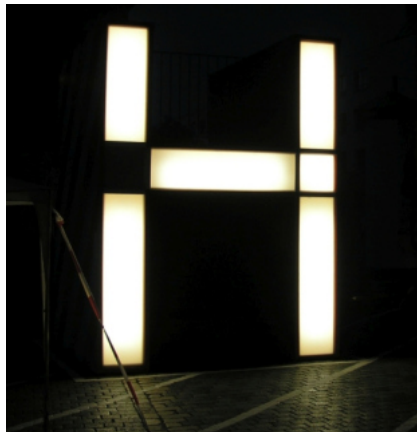
Am 01.01.1910 war Möckern nach Leipzig eingemeindet worden. Als 1911 die Gärtnerei Wagner ihren Betrieb einstellte, griff die Leipziger Stadtverwaltung schnell zu, um den 1905 nach vielen Mühen beschlossenen Bebauungsplan für das Gebiet zwischen der jetzigen Georg-Schumann-Straße und der Eisenbahnstrecke auch für diesen Abschnitt zu realisieren.

Der neben der späteren Georg-Schumann-Kaserne vorgesehene Platz wurde eingerichtet und begrünt. Wegen der benachbarten Huygensstraße bürgerte sich für diese Fläche die Bezeichnung Huygensplatz ein – ein amtlicher Name wurde bis heute nicht vergeben. Bald schon nutzte die Leipziger Straßenbahn den Platz als Wendeschleife. 1925 sagte die Energie AG, die damals für die Stromversorgung in Leipzig zuständig war, die ersten Stromhausanschlüsse zu. Dazu wurden zeitnah die notwendigen Trafogebäude unter einem gemeinsamen Dach errichtet. Im Laufe der Jahre kamen ein Aufenthaltsgebäude für das Fahrpersonal, eine Telefonzelle und eine „Rufsäule“ für den benachbarten Taxistand hinzu.

Nach 1990 wurde der Platz von geschäftstüchtigen Händlern entdeckt. Neben einem Stand mit Zeitungen und Tabakwaren etablierte sich eine munter frequentierte Gastronomie, die auch einen Freisitz betrieb.

1996 gab es erste Überlegungen zur Umgestaltung des Platzes. Die Baulichkeiten wurden abgerissen, eine Grünfläche entstand.

2009 startete das Projekt zur Revitalisierung der Georg-Schumann-Straße mit einem aufwendigen Magistralenmanagement und Schaffung einer „Perlenschnur“ entlang der Straße. Als



Das auf dem Huygensplatz als Demonstrationsobjekt aufgestellte große „H“ fiel durch seine Beleuchtung auch nachts auf. (Foto: 2011 Karl-Heinz Kohlwagen)

eine dieser Perlen war der Huygensplatz vorgesehen. Den Auftakt bildete im gleichen Jahr ein Adventsfest unter Leitung des Bürgervereins Möckern-Wahren e.V., das mit großem Aufwand und viel Erfolg über die Bühne ging. Weitere Veranstaltungen folgten. 2010 wurde mit gelben Markiersteinen die geplante Vergrößerung des Huygensplatzes vorgestellt. Hier sollte künftig lebhaftes, buntes Treiben herrschen. Der Aufbau eines einige Meter hohen großen „H“ kündete von dem Vorhaben. 2013 erfolgte die Pflasterung des großen Platzes mit Natursteinpflaster, Bäume wurden gepflanzt und Sitzbänke errichtet. Doch wegen dieser steinernen Bänke wurden schon bald ernste Kritiken laut.

Im Frühjahr 2014 starteten die ersten Wochenmärkte, aber die anfangs zahlreich angereisten Händler zogen sich bald wieder zurück, weil der Umsatz zu gering war. Nach einiger Zeit wurden die Märkte abgesagt.

Der geplante gesellige Treffpunkt „Huygensplatz“ ist ein Wunschtraum geblieben.

Text: Ulrike Kohlwagen



Blick über den „Huygensplatz“ im Jahre 1925. Am 31.10.1925 versammelten sich viele Einwohner Möckerns, um die drei neuen Glocken für die Auferstehungskirche in Empfang zu nehmen. (Quelle: Archiv der Auferstehungskirche Leipzig-Möckern) Quelle: „Bote für Möckern“, Febr. 1928



Der Huygensplatz im Frühjahr 1968 im damaligen Zustand. Neben dem Platz steht der sog. Eiswagen, der den Anwohnern regelmäßig das für ihre Eis-schränke benötigte Stangeneis lieferte. (Quelle: Archiv der Auferstehungskirche Leipzig-Möckern)



Im Jahr 2011 wird die künftige Ausdehnung des Huygensplatzes provisorisch angezeigt (Foto: Karl-Heinz Kohlwagen)



Fahrzeugaufbereitung von Motorrad bis Transporter

Max Köbrich · Elstergarten 9 · 04159 Leipzig

Fahrzeugaufbereitung • Lackpolitur • Innenreinigung
Aufarbeitung von Kunststoffteilen • Versiegelung von Lack, Kunststoff,
Glas & Felgen • Imprägnierung von Verdecken • Räderwechselservice

Alle Leistungen nach Terminvereinbarung unter:

Mobil: 0151 702 297 02 · E-Mail: maxkoebrich@gmx.net



TSV 1893 Leipzig-Wahren: Unser Nachwuchs feiert sportliche Erfolge und der Verein stellt wichtige Weichen

Beim TSV 1893 Leipzig-Wahren e.V. ist derzeit einiges in Bewegung: sowohl sportlich als auch organisatorisch. Besonders im Nachwuchsbereich stehen spannende Ereignisse bevor:

Am 21. April 2026 tritt unsere D-Jugend in Zeitz bei der Mini-WM an und vertritt dort stolz das Land Deutschland. Ein tolles Erlebnis für die jungen Kicker, die sich auf ein internationales Teilnehmerfeld und besondere Atmosphäre freuen dürfen.

Nur wenige Wochen später folgt bereits das nächste Highlight: Vom 26. bis 28. Juni geht es für unsere Bambinis sowie die F-, E-, D- und C-Jugend zur Mini-EM nach Rostock. Dort treffen sich über 100 internationale Teams, die auf insgesamt sieben Spielfeldern – aufgeteilt nach Altersklassen – gegeneinander antreten. Der TSV ist mit drei Teams vertreten:

- U9 (Funino) – Land noch offen
- U12 – Marokko
- U13 – Kroatien



Text/ Bilder: Pressewart des TSV 1893 Leipzig-Wahren e.V.

TSV 1893 LEIPZIG-WAHREN

WIR SUCHEN SPIELER WIE DICH!

JAHRGÄNGE 2010 – 2011
2012 – 2022

Du spielst in deinem Verein nur die zweite Rolle?
Bei uns bekommst DU die Chance, dich zu zeigen!

- MEHR EINSATZZEIT**
Zeig, was in dir steckt!
- INDIVIDUELLE FÖRDERUNG**
Wir entwickeln dich weiter!
- STARKES TEAM**
Zusammen wachsen, zusammen gewinnen!
- LEIDENSCHAFT & WERTE**
Respekt, Ehrgeiz, Zusammenhalt!

WIR FREUEN UNS AUF DICH!

TSV 1893 Leipzig-Wahren
An der Elster 35, 04159 Leipzig
kontakt@tsv-1893-leipzig-wahren.de

PROBETRaining
IMMER

MI MITTWOCH 17:00 – 18:30 Uhr
FR FREITAG 17:00 – 18:30 Uhr

Komm vorbei – wir freuen uns!

Insgesamt reisen rund 30 Kinder mit an die Ostsee, um sich sportlich zu messen und unvergessliche Tage als Team zu erleben.

Auch unsere D-Jugend konnte zuletzt sportliche Erfolge feiern: Am 24. Mai setzte sich die Mannschaft in einem starken Teilnehmerfeld im Modus „Jeder gegen Jeden“ mit großem Einsatz durch und belegte am Ende einen hervorragenden 3. Platz. Außerdem fand das erste Osterturnier unseres Vereins statt und war ein voller Erfolg!

Haben wir dein Interesse geweckt? Hast du auch Lust Teil eines Teams zu sein? Beim TSV 1893 Leipzig-Wahren e.V. richtet sich der Blick aktuell besonders nach vorn: Der Aufbau einer neuen B-Jugend steht bevor. Unser Ziel ist es, den eigenen Nachwuchs weiterzuentwickeln und den Spielerinnen und Spielern auch in den älteren Jahrgängen eine sportliche Perspektive im Verein zu bieten. Dafür werden engagierte Jugendliche gesucht, die Lust haben, Teil eines neuen Teams zu werden und gemeinsam etwas aufzubauen.

Bei uns sind Kinder und Jugendliche jeder Altersklasse willkommen. Bei Interesse meldet euch einfach bei:

Kontakt@tsv-1893-leipzig-wahren.de

PHYSIOTHERAPIE
DANIEL MOHR

Praxis für Physiotherapie · Daniel Mohr
Georg-Schumann-Straße 309 · 04159 Leipzig
Telefon: (0341) 912 43 70



Auf zur 35. Leipziger Sommersonnenwendtour zum Bismarckturm Leipzig-Lützschena!

Der Verein Leipziger Wanderer e. V. lädt gemeinsam mit dem Bismarckturmverein Leipzig-Lützschena zur **35. Leipziger Sommersonnenwendtour** für **Mittwoch, den 24.06.2026** ein.

Organisiert wird diese Veranstaltung durch unsere Wandergruppe „Leo's Rucksacktruppe“. Die Gesamtleitung liegt in den Händen von unserem Präsidenten Willy Ehrig.

Angeboten werden zwei geführte Wanderungen über 8 bzw. 10 km:

8 km

Treffpunkt: Merseburger Straße, Haltestelle Bus Rückmarsdorf „Zum Bahnhof“
Strecke: Rückmarsdorf - Saale Leipzig Kanal – Burghausen – Schlossteich - Hinterforstweg – Unterstellpils - Neue Luppe - Am Brunnen – Krimlindenallee - Bismarckturm

Wanderleiterin: Heidemarie Fietz

Start: 14 Uhr (zu erreichen mit Bus 131, RB 20)

10 km

Treffpunkt: Georg-Schumann-Straße, S-Bahnhof Möckern
Strecke: Georg-Schumann-Straße – Heuweg - Wilder Mann - entlang der Nahle – Burgau - entlang der Neuen Luppe - Am Pflingstanger – Elsterberg – Krimlindenallee - Bismarckturm

Wanderleiter: Willy Ehrig

Start: 13 Uhr (zu erreichen mit Tram 10 und 11, Bus 90)

Hinweise: Anmeldung erforderlich bis zum 17.06.2026 per E-Mail unter: sommersonnenwendtour@wanderverein-leipzig.de oder per Telefon dienstags von 14-17 Uhr unter 0341-2111113 oder persönlich in unserer Geschäftsstelle Am Sportforum 3, 04105 Leipzig.

Es ist eine Sternwanderung! Die Startgebühr beträgt für Gäste 3 EUR und für Mitglieder des NWSV 1 EUR.



Unsere Wandergruppen und alle anderen organisierten Wanderer legen ihre Strecken zum Festgelände in Eigenregie fest. Dabei werden Startzeit, Streckenlänge und Tempo so gewählt, dass die Ankunft am Ziel zwischen 17 und 19 Uhr liegt.

Für eine Imbiss- und Getränkeversorgung in gewohnter Qualität sowie musikalische Unterhaltung ist gesorgt! Ein großes Lagerfeuer lädt zum geselligen Beisammensein ein.

Wir freuen uns auf möglichst viele Gäste!

Text/Bild: Eveline Fritsch, Vizepräsidentin Verein Leipziger Wanderer e. V.

Qualität und Tradition seit über 100 Jahren in Leipzig-Wahren

Fleischereigroßhandel

Ralf Stubert

- Frische Produkte zum Grillen und Braten aus eigener Herstellung
- Für Vereinsfeiern, Betriebsfeste oder Ihre private Gartenparty
- Wir beliefern Imbissbetriebe, Bistros und Gaststätten

Linkelstr. 18 · 04159 Leipzig · Tel.: 0341 - 461 25 96

Physiotherapie
Kießling

Friedrich-Bosse-Straße 109 • 04159 Leipzig

Telefon & WhatsApp: 0341 25 69 22 54

Mail: info@kiesling-physio.de

**Raumausstatter Jens Kober
Meisterbetrieb**

Polstermöbel – Reparatur + Neubezug

Bodenbeläge – Lieferung + Verlegung

Gartenstraße 20

04435 Scheuditz

034207/73600

01714843544

Auwaldstation Leipzig

Öffnungszeiten: täglich 9.00 - 16.00 Uhr

Schlossweg 11, 04159 Leipzig
 Telefon: 0341 4621 895
 info@auwaldstation.de
 www.auwaldstation.de



Veranstaltungen Juni bis August

Anmeldungen nehmen wir, soweit nicht anders angegeben, unter Tel.: 0341 46 21 895 oder info@auwaldstation.de entgegen. Bitte informieren Sie sich im Vorhinein auf unserer Webseite www.auwaldstation.de bezüglich kurzfristiger Änderungen.

Juni:

Samstag, 13. Juni 12:15 - 16:15 Uhr:

Porsche Safari: Schwerpunkt Bienen/Imker (wenige Restplätze vorhanden) – In Kooperation mit Porsche Leipzig; Wir laden zur „Porsche Safari“ auf das Offroad-Gelände. Die Naturfläche von Porsche Leipzig ist 185 Fußballfelder groß – ein perfekter Lebensraum für zahlreiche Wildtiere wie Dachs, Fledermaus, Moorfrosch oder Schwarzmilan. Daneben gibt es ganz besondere Bewohner: Auerochsen und Exmoor-Ponys leben hier in freier Natur. Auf einem rund 4 km langen Fußweg erfahren wir spannende Details über das Leben und die Gewohnheiten der Offroad-Bewohner. Zusätzlich gibt Imker Richard Beer Einblicke in seine Arbeit. Nur mit Anmeldung bis drei Tage vorher über info@auwaldstation.de oder 0341-46 21 895 ; Ab 7 Jahren; Kosten: 5 €; TP: Porsche Leipzig, Tor 2

Montag, 15. Juni 09:30-16:30 Uhr:

Praxisseminar: Baumwissen, Märchen und Mythen – Mit Kindern Bäume neu entdecken; Eine Veranstaltung der Fortbildungsreihe "Ab in den Wald" in der Methodenwerkstatt Naturpädagogik. Alle Praxisseminare sind einzeln buchbar. Die Themenschwerpunkte sind auch als 2-tägiges Seminar nach Absprache möglich. Kosten: 95€ pro Seminartag; bei Buchung der kompletten Reihe 10 % Rabatt. Gruppengröße: min. 6 – max. 12 Personen; Dozentin: Anja Hümmer M.A., Ethnologin und zertifizierte Naturpädagogin & Naturcoach; Anmeldung und weitere Informationen: anja.huemmer@natur.nah@gmx.de, 0157 84801813
 Veranstaltungsort: Kegelbahn

Samstag, 27. Juni 12:15-16:15 Uhr:

Porsche Safari: Schwerpunkt Greifvö-

gel/Falkner – Die Naturfläche von Porsche Leipzig ist ein perfekter Lebensraum für zahlreiche Wildtiere. Auch Auerochsen und Exmoor-Ponys leben hier in freier Natur. Auf einem rund 4 km langen Fußweg erfahren wir spannende Details über das Leben und die Gewohnheiten der Offroad-Bewohner. Zusätzlich gibt Falkner Leonhard Kindermann Einblicke in seine Arbeit. Nur mit Anmeldung bis drei Tage vorher über info@auwaldstation.de oder 0341-46 21 895 ; Ab 7 Jahren; Kosten: 5 €; TP: Porsche Leipzig, Tor 2

Samstag, 27. Juni 16:00 Uhr:

IMPROSCHMAUS – Das Improtheater für Kinder! Ruft rein, was passieren soll – Schauspieler David Leubner verwandelt beim Improschmaus eure Ideen in lustige, spannende Geschichten voller Gefühl, Abenteuer und Überraschung! Ab 8 Jahren; 15 € für Erwachsene, 10 € für Kinder

Sonntag, 28. Juni 16:00 Uhr:

LE Stagers – Die Rock- und Partyband paart musikalisches Können mit Charme und Selbstironie und bietet beste Liveunterhaltung mit Rock, Pop, Schlager u.v.m.; Karten zu 15 € im VVK in der Auwaldstation oder an der Abendkasse. Veranstaltungsort: Innenhof der Auwaldstation

Juli:

04. Juli – 16. August: Sommerferienprogramm der Auwaldstation:

– Better together: Freundschaften in der Natur und wie wir alle davon profitieren – Mittels Spiele und Informationen lernt ihr die Vielfalt an Freundschaften in der Natur kennen. Im Anschluss basteln wir Freundschaftsarmbänder. Mit kleiner Bastelaktion. Kosten: 4 € mit Ferienpass der Stadt Leipzig, 5 € ohne Ferienpass; Termine: siehe <https://www.auwaldstation.de/veranstaltungen/index.php>

– Die schleimig schöne Sandra: Ob warm, ob kalt, ob trocken und nass – Schnecken schaffen das! Komm mit auf ein schleimtastisches Abenteuer. Folge

der Spur und lerne alles über das Leben der Schnecken! Mit kleiner Bastelaktion; Kosten: 4 € mit Ferienpass der Stadt Leipzig, 5 € ohne Ferienpass; Termine: siehe <https://www.auwaldstation.de/veranstaltungen/index.php>

– Porsche Safari für Familien: Die Naturfläche von Porsche Leipzig ist ein perfekter Lebensraum für zahlreiche Wildtiere. Auch Auerochsen und Exmoor-Ponys leben hier in freier Natur. Auf einem rund 4 km langen Fußweg erfahren wir spannende Details über das Leben und die Gewohnheiten der Offroad-Bewohner. Nur mit Anmeldung bis drei Tage vorher über info@auwaldstation.de oder 0341-46 21 895 ; Ab 7 Jahren; Kosten: 4 € mit Ferienpass der Stadt Leipzig, 5 € ohne Ferienpass Termine: siehe <https://www.auwaldstation.de/veranstaltungen/index.php>

Sonntag, 19. Juli 16:00 Uhr: Zwei von Fünf – Die Band kommt mit erfrischender Interpretation von Ost- und Deutschrock daher und spielt bekannte Songs von City, Renft, Udo Lindenberg, Gerulf Pannach u.v.a.; Karten zu 15 € im VVK in der Auwaldstation oder an der Abendkasse. Veranstaltungsort: Innenhof Auwaldstation

August:

Samstag, 08. August 14:00 Uhr:

Wildkatzentag für die ganze Familie – Vortrag, Infos und Spiele rund um den Leisetreter mit dem BUND Sachsen e.V.; kostenfrei; mit Anmeldung telefonisch oder per E-Mail

Sonntag, 16. August 16:00 Uhr:

Old Fair City Stompers - Dixieland mit Tradition und Flair – Eine gute Mischung aus Oldtime-Jazz und entspannter Leipziger Lebensart, dargeboten mit Leidenschaft, großer Spielfreude, Witz, mehrstimmigen Gesangs- und Bläser-Arrangements. Karten zu 15 € im Vorverkauf in der Auwaldstation oder an der Abendkasse. Veranstaltungsort: Innenhof der Auwaldstation

Veranstaltungen in der Sophienkirchgemeinde Leipzig

Verwaltung: Rittergutsstraße 2,
04159 Leipzig, Tel.: 4611850; Internet:
www.sophien-leipzig.de

Gottesdienste:

in Möckern (Auferstehungskirche): Georg-Schumann-Str. 184 – **9 Uhr:** 21.06., 05.07., 19.07., 02.08., 16.08.; **17 Uhr:** 27.06., 25.07. / **in Wahren (Gnadenkirche):** Opferweg 2 – **9 Uhr:** 14.06., 12.07., 09.08.; **10:30 Uhr:** 28.06., 26.07.; **17 Uhr:** 15.08. / **in Lindenthal (Gustav-Adolf-Kirche):** Lindenthaler Hauptstr. 13–15 – **9 Uhr:** 28.06., 26.07.; **10:30 Uhr:** 12.07., 09.08.; **11 Uhr:** 14.06.; **17 Uhr:** 20.06.; **19 Uhr:** 24.06. (Friedhofskapelle) / **im Seniorenheim „Katharinenhof Am Lunapark“**, Friedrich-Bosse-Str. 93 – **10 Uhr:** 17.06., 29.07., 12.08. / **im Seniorenheim „Katharinenhof Am**

Auensee“, Am Hirtenhaus 5 – **10 Uhr:** 19.06., 31.07. / **im Betreuten Wohnen**, Buchfinkenweg 2-4 – **9:30 Uhr:** 07.07., 11.08.

Besondere Veranstaltungen:

So, 14.06., 09:00 Uhr, Gnadenkirche Wahren, Gottesdienst zur Jubelkonfirmation; **So**, 14.06., 11:00 Uhr, Gustav-Adolf-Kirche Lindenthal, Gottesdienst zur Jubelkonfirmation; **So**, 21.06., 16:00 Uhr, Auferstehungskirche Möckern, Sommerkonzert mit cantare e.V.; **Di**, 23.06., 20:00 Uhr, Gemeindehaus Möckern, Tanzabend; **Mi**, 24.06., 19:00 Uhr, Friedhof Lindenthal, Johannisandacht; **Fr**, 26.06., 19:00 Uhr, Gemeindehaus Möckern (Treff LebensL.u.S.T.), Ökumenischer Bibelkreis; **Sa**, 27.06., 17:00 Uhr, Auferstehungskirche

Möckern, Orgelvesper/Abendgottesdienst; **Mo**, 29.06., 19:30 Uhr, Gartenhaus Wahren, Offenes Singen; **Sa**, 25.07., 17:00 Uhr, Auferstehungskirche Möckern, Orgelvesper/Abendgottesdienst

Treff LebensL.u.S.T.

im Gemeindehaus Möckern (Georg-Schumann-Str. 198); geöffnet: **diens-tags** 09:30-12:00 Uhr Frühstück für alle; **mittwochs** 14:30-17:00 Uhr Spielernachmittag anders; **am 1. Sonntag im Monat:** 14:30 Uhr Trauercafé „Lichtblicke“; **am 1. Donnerstag im Monat:** 14:30 Uhr Geburtstagsständchen für alle, die im Vormonat Geburtstag hatten; **am vierten Mittwoch im Monat:** 10:30 Uhr Buchvorstellung und Lesung

Katholische Gemeinde Sankt Albert Leipzig-Wahren

Katholische Pfarrei Sankt Georg Leipzig-Nord: leitender Pfarrer Pater Josef kleine Bornhorst OP – Gemeinde Sankt Albert, Leipzig – Wahren / Georg Schumann Straße 336 / 04159 – Leipzig / Prior des Klosters und Gemeindepfarrer Pater Bernhard Venzke OP / Tel.: 0341 – 467 66 400 / Fax: 0341 – 467 66 402 / Kloster Tel.: 0341 – 467 66 0

Regelmäßige Gottesdienste

Juni bis August:

sonntags: 8.15 Uhr und 10.00 Uhr Heilige Messe, 18.15 Uhr Vesper (Abendgebet); **montags:** 7.40 Uhr Laudes (Morgengebet), 8.00 Uhr Heilige Messe;

dienstags: 7.40 Uhr Laudes (Morgengebet), 8.00 Uhr Heilige Messe; **mittwochs:** 8.00 Uhr Heilige Messe; **donnerstags:** 7.40 Uhr Laudes (Morgengebet); 8.00 Uhr Heilige Messe; **freitags:** 8.00 Uhr Heilige Messe; **samstags:** 7.40 Uhr Laudes (Morgengebet), 8.00 Uhr Heilige Messe; 17.30 Uhr Beichtgelegenheit; 18.15 Uhr Vesper (Abendgebet)

Besondere Gottesdienste:

Sonntag, 9. August: 10.00 Uhr Festgottesdienst Heiliger Dominikus / **Samstag**, 15. August: MARIÁ HIMMELFAHRT: 8.00 Uhr Festgottesdienst / **Sonntag**, 16. August: 10.00 Uhr Heilige

Messe mit Kräutersegen und Schulanfängersegen

Besondere Veranstaltungen:

Mittwoch, 3. Juni: 19.00 Uhr ORGEL PLUS – Konzert in der Kirche / **Samstag**, 6. Juni: 18.00 Uhr Sommerserenade in der Kirche / **Samstag**, 27. Juni: ab 15.00 Uhr Pfarreisommerfest / **Mittwoch**, 1. Juli: 19.00 Uhr ORGEL PLUS – Konzert in der Kirche / **Sonntag**, 5. Juli – **Freitag**, 10. Juli: Religiöse Kinder Woche / **Mittwoch**, 5. August: 19.00 Uhr ORGEL PLUS – Konzert in der Kirche / **Sonntag**, 12. Juli: 18.00 Uhr Sommerserenade in der Kirche

Missionsgemeinde

Toskastraße 31, 04159 Leipzig
Tel.: 0341/9118595
www.missionsgemeinde-leipzig.de
Do., 19:30 Uhr: Bibelstunde
So., 10:30 Uhr: Gottesdienst



Bestattungshaus in Wahren

Georg-Schumann-Str. 326

04159 Leipzig

Fax: 468 48 01

info@bestattungshaus-in-wahren.de

24 Std. Tel.: 46 848 00

125 Der KGV Wahren 1901
lädt herzlich ein zum Jubiläums

Kinder und Gartenfest am 27.- 28. Juni 2026

in der Stammerstraße 13 in Leipzig-Wahren

Samstag ab 14:00
Bullenreiten
Karussell
Kräppelchen
Wünscheball
Kinderspiele
Tanz mit Disco
22:30 Feuerwerk

Sonntag ab 10:00
Flohmarkt
10:00 Feuerwehrorchester
Hüpfburg
Bis 17:00 Tanz mit Disco

Speis und Trank gibt es zu fairen Preisen - gute Laune bitte selber mitbringen

Bild und Rahmen Benesch

· Einrahmungen · Wechselrahmen · Passpartouts ·
Kunstdrucke · Ölbilder · Radierungen

Mario Benesch

Georg-Schumann-Str. 321 · 04159 Leipzig
Tel./Fax: 0341 / 5 64 78 98

Öffnungszeiten: Di – Fr 10.00 – 18.00 Uhr



Friseursalon Scheib

Ihr Friseur für die ganze Familie
www.Friseur-Scheib.de

Friseur und Kosmetik
Zur Lindenhöhe 1 · 04158 Leipzig
Tel.: 03 41 – 461 66 04

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 8 – 18 Uhr

MAHLO Elektrotechnik GmbH

Elektroinstallation Schaltanlagen
Trafostationen Netzwerktechnik
Wartung Reparatur

Radefelder Straße 10
04159 Leipzig
Tel.: 0341 / 5 64 68 11
Fax: 0341 / 5 64 68 12
www.mahlo-elektro.de

BESTATTUNGSHAUS
Schönefeld

Tag und Nacht für Sie da!
☎ 0341 - 46 12 266

Leipzig | Wahren
Linkelstr. 2
Leipzig | Lindenau
Lützner Str. 194a
Schkeuditz
Bahnhofstr. 26

www.bestattungshaus-schoenefeld.de

BESTATTUNG LUDWIG

Kompetente Hilfe mit Herz

Sandra Ludwig
Georg-Schumann-Straße 323
04159 Leipzig
Tag & Nacht Bereitschaft:
Telefon - 0341 91075250
BESTATTUNGSVORSORGE
mail@bestattung-ludwig.de

Management System
ISO 9001:2015
www.luv.com
ID: 9108621148

Änderungsschneiderei

Heike Knoth

· Änderungen, Reparaturen von
Bekleidung und Textilien jeder Art

– fachgerecht – schnell – preiswert –

Öffnungszeiten:
Montag und Freitag 15.00–18.00 Uhr
Mittwoch 10.00–15.00 Uhr
Termin nach Vereinbarung

Falladastraße 7 · 04159 Leipzig
Tel. 0341-9 12 87 10 · Funk 0151-18 40 44 66



Bestattung Lunkenbein

Wir sind Tag und Nacht telefonisch für Sie erreichbar:

0341 / 91 92 80

kostenfreie und individuelle Beratungstermine
– auch bei Ihnen vor Ort –

Delitzscher Str. 71, 04129 Leipzig
Bahnhofstr. 58 b, 04509 Krostitz



info@bestattungen-lunkenbein.de
www.bestattungen-lunkenbein.de

Der ANKER e.V. Seniorenbegegnungsstätte „Hedwig & Oskar“ mit Seniorenbüro Nordwest

Horst-Heilmann-Str. 4
Telefon: 0341/33 20 96 00 ; E-Mail:
(seniorenbuero@anker-leipzig.de)

Sozialberatung zu Themen wie Pflege, Schwerbehinderung, Beantragung von Unterstützungsleistungen und Sozialleistungen, Wohnen im Alter und Freizeit erhalten Sie im Seniorenbüro Nordwest kostenfrei Diens- tags bis Donnerstags von 9:00–12:00 Uhr nach vorheriger telefonischer Anmeldung.

Telefon: 0341 33 20 96 00

Unser Beratungsangebot richtet sich an Senioren und ihre Angehörigen aus den Stadtteilen Möckern, Wahren, Lindenthal und Lützschena- Stahmeln.

Monatsprogramm Juli:

Regelmäßig – Montags 10:30–11:15 Uhr Stuhlgymnastik, 13:30–16:30 Uhr Offener Bereich: Kartenspiele (Rommé und Doppelkopf) / **Dienstags** 13:30–16:30 Uhr Offener Bereich: Kartenspiele (Rommé und Skat) / **Mittwochs** 10:00–11:30 Uhr Handykurs, 18:15–20:00 Uhr Liedersingen mit dem Sängerkreis Leipzig Möckern / **Donnerstags** 14:00–16:00 Uhr generations- übergreifender Handarbeitstreff (09.07., 23.07.), 14:30–15:30 Uhr Hand- und Fingergymnastik / **Freitags** 10:00–11:00 Uhr Gedächtnistraining Gruppe 1 (10.07., 24.07.), 11:30–12:30 Uhr Gedächtnistraining Gruppe 2 (10.07., 24.07.), 13:00–14:00 Uhr Gedächtnistraining Gruppe 3 (10.07., 24.07.)

Besondere Veranstaltungen:

Mittwoch 01.07. 14:00–16:00 Uhr BIN- GO / **Donnerstag** 02.07. 10:00–12:00 Uhr Techniksprechstunde (Hilfe beim Handy, Tablet und Laptop) mit dem Technikbotschafter Thomas Müller (bitte vorher anmelden!), 14:30–16:00 Uhr Kaffeeklatsch mit Frau Winkler /

Mittwoch 08.07. 14:30–16:30 Uhr Sommertanz mit Alois Koubsky / **Mitt- woch** 15.07. 14:00–16:00 Uhr Pflege verstehen - Infoveranstaltung zu Ihren Ansprüchen und Möglichkeiten mit dem Pflegedienst Krabbes / **Montag** 20.07. 17:30–19:00 Uhr Treffen der Wandergruppe Hopfenberg / **Mitt- woch** 22.07. 14:00–16:00 Uhr Infover- anstaltung zur elektronischen Patien- tenakte mit dem Technikbotschafter Thomas Müller (bitte vorher anmel- den) / **Mittwoch** 29.07. 14:30–16:30 Uhr Tanznachmittag mit Jürgen Heinz- mann

Monatsprogramm August:

Regelmäßig – Montags 10:30–11:15 Uhr Stuhlgymnastik, 13:30–16:30 Uhr Offener Bereich: Kartenspiele (Rommé und Doppelkopf) / **Dienstags** 14:00–16:30 Uhr Offener Bereich: Kartenspiele (Rommé und Skat) / **Mittwochs** 18:15–20:00 Uhr Liedersingen mit dem Sängerkreis Leipzig Möckern / **Don- nerstags** 14:00–16:00 Uhr generati- onsübergreifender Handarbeitstreff (13.08., 27.08.), 14:30–15:30 Uhr Hand- und Fingergymnastik / **Freitags** 10:00–11:00 Uhr Gedächtnistraining Gruppe 1 (nur am 21.08.), 11:30–12:30 Uhr Gedächtnistraining Gruppe 2 (nur am 21.08.), 13:00–14:00 Uhr Gedäch- nistraining Gruppe 3 (nur am 21.08.)

Besondere Veranstaltungen:

Mittwoch 05.08. 14:00–16:00 Uhr Bin- go / **Donnerstag** 06.08. 14:30–16:00 Uhr Kaffeeklatsch mit Frau Winkler: Treffen in der Eisdiele / **Mittwoch** 19.08. 14:30–16:30 Uhr Tanznachmit- tag mit Torsten Graebert / **Donnerstag** 20.08. 10:00–12:00 Uhr Technik- sprechstunde (Hilfe beim Handy, Ta- blet und Laptop) mit dem Technikbot- schafter Thomas Müller (bitte vorher anmelden!) / **Mittwoch** 26.08. 14:00–16:00 Uhr Kulinarisches Casino - Quiz- nachmittag für alle Sinne



Wie Sie uns erreichen können

Bürgerberatungsstätte und Redaktion
„VIADUKT“
Georg-Schumann-Str. 294, 04159 Leipzig
(Bürogebäude neben Kaufland-Parkplatz)
Aktuelle Büroöffnungszeiten:
Dienstag und Donnerstag jeweils 10-15Uhr
Telefon: 0341 / 90 11 781
Weitere Informationen über unsere Website:
www.bv-moeckern-wahren.de
E-mail: bv-moeckern-wahren@gmx.de

Impressum

Ausgabe: Nr. 202, Juni 2026
Herausgeber:
Bürgerverein Möckern/Wahren e.V.,
Georg-Schumann-Str. 294, 04159 Leipzig
Vorsitzender.: Rick Ulbricht, V.i.S.d.P.
Redaktion: Martina Hardtke, Christiane
Eckelmann und Michael Schmidt (Leitung)
Satz und Grafik: Lucienne König
Druck: FRONTE Druckerei
Auflage: 10.000 Exemplare mit kostenloser Ver-
teilung in die Haushalte, auf Wunsch postali-
sche Zusendung für insgesamt 20,00 € pro Jahr
Sollten Briefe von Lesenden (Leserbriefe) ver-
öffentlicht werden, geben diese nur die Mei-
nung des Verfassers wieder und sind keine
Meinung der Redaktion. Die Briefe werden im
Wortlaut veröffentlicht.
Das Viadukt wird unterstützt aus Mitteln des
Stadtbezirksbudgets des Stadtbezirksbeirates
Leipzig-Nordwest.

Redaktionsschluss für August:

23.07.2026

Die nächste Ausgabe erscheint
in der 2. August-Woche.

Unterstützen Sie die Arbeit des Bürgervereins mit Ihrer Spende!

Der Bürgerverein Möckern-Wahren e.V. ist ein ehrenamtlicher Verein. Mit Ihrer Spende fördern Sie unsere Arbeit. Der Bürgerverein ist als gemeinnützig anerkannt. **Hierbei ist wichtig, dass Sie für eine Spendenquittung im Verwendungszweck der Überweisung Ihre Adresse angeben.** Nur so ist die Ausstellung einer Spendenquittung möglich.

Nutzen Sie bitte folgende Kontodaten:
Empfänger: Bürgerverein Möckern/Wahren e.V.
IBAN: DE84 8605 5592 1100 4540 94
BIC: WELADE8LXXX
Geldinstitut: Sparkasse Leipzig

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung!